



Schulbuchet

Deutsche Ausgabe 2019

2020

SCHOULBUET 2019/2020

Gemeinde Berdorf

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

commune@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu



Circle *silk*



1

Seite 4 - 7

Vorwort,
Pädagogisches Team,
Elterevertrieder,
Beginn des Schuljahres,
Ferien & einzelne freie Tage,
Aufsichtsorgane

4

Seiten 13 - 15

Informationen:
Internetseite,
Schulsport, Krank Kanner,
ESEB & Commission d'inclusion

2

Seiten 8 - 11

Cycle 1 Früherziehung,
Cycle 1 Vorschule,
Cycles 2, 3, 4 - Primärschule

5

Seiten 16 - 17

SEA (Maison Relais),
Chèque Service Accueil

3

Seite 12

Schulpflicht,
Einschulung in einer anderen Gemeinde

6

Seiten 18 - 21

Schultransport, sms2citizen,
Busfahrplan,
Zu Fuß zur Schule,
Privattransport der Kinder

7

Seite 22

PDS,
Clever Move

1



Liebe Eltern, liebe Schüler,

am **16. September 2019** beginnt das Schuljahr 2019/2020.

Diese Broschüre wurde ausgearbeitet, um Ihnen alle nützlichen Informationen über die Organisation der Berdorfer Grundschule übermitteln zu können. Des Weiteren gibt dieses Heft Ihnen Auskunft über Regeln, die das Zusammenarbeiten von Eltern, Schülern und Lehrkräften erleichtern sollen.

Sie erhalten hiermit wichtige Angaben über die Schulorga-

nisation und die verschiedenen Einrichtungen im Zusammenhang mit unserer Schule.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die sich im Interesse der Schulkinder in die Schule mit einbringen.

Sollten Sie noch zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Marie-Jeanne Werdel-Goedert, Vorsitzende des Schulvorstandes oder an das Gemeindesekretariat.

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen, liebe Schüler, liebe Eltern

und geehrte Lehrer viel Erfolg und viele spannende, lehrreiche und interessante Momente an unserer Schule für das neue Schuljahr.

*Schöffenrat,
Gemeinderat
und Personal der Gemeinde
Berdorf*

Pädagogisches Team



Cycle 1:

Annette Konsbruck-Finsterwald,
Marie-Jeanne Werdel-Goedert,
Michèle Ernzer-Peters, Sandrine Gres,
Marie-Thérèse Hilger, Mariette Roilgen

Cycle 2:

Jessica Pauly, Martine Pleimling,
Florence Braun-Ludwig, Cathy Zehren

Cycle 3:

Romain Sonveau, David Thiefels
Manuela Fellerich-Di Felice, Steve Baden

Cycle 4:

Indra Boulanger, Josée Moulin, Alain Aust &
Anne-Cathérine Hoffmann, Jessica Pauly

Accueil

Marie-Rose Dhur

“Eltereventrieder” der Gemeinde

Neuwahlen im Oktober 2019

Mireille Hubert-Birkel
Nadine Laugs-Bissen
Martine Wintersdorf-Thommes
Carole Metzler-Schroeder

Kontakt:

eltereventrieder@berdorf.lu



Beginn des Schuljahres



Der erste Schultag beginnt am Montag, den **16. September 2019** zu der für die jeweiligen Zyklen festgehaltenen Uhrzeit:

Zyklus 1 - Früherziehung	8:00 Uhr
Zyklus 1 - Vorschule	8:15 Uhr
Zyklus 2 - 4	7:55 Uhr

Es handelt sich um einen vollständigen Schultag.

Schulferien

Allerheiligen	26.10.2019-03.11.2019
Weihnachten	21.12.2019-05.01.2020
Fastnacht	15.02.2020-23.02.2020
Ostern	04.04.2020-19.04.2020
Pfingsten	30.05.2020-07.06.2020
Sommerferien	16.07.2020-14.09.2020

Einzelne freie Tage

Nikolaustag	Freitag,	06.12.2019
Tag der Arbeit	Freitag,	01.05.2020
Europatag	Samstag,	09.05.2020
Christi-Himmelfahrt	Donnerstag,	21.05.2020
Nationalfeiertag	Dienstag,	23.06.2020

2019

2020

Aufsichtsorgane

Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

29, rue Aldringen,
L-1118 Luxembourg
Service de l'enseignement
fondamental

Tel. 247 - 85100

info@men.lu
www.men.lu

Gemeinde Berdorf

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf

Tel. 79 01 87 27
Fax 79 91 89

secretariat@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Einschulung von fremdsprachigen Kindern

Cellule d'accueil scolaire pour
élèves nouveaux
arrivants (CASNA)

Tel. 2478 5277

casna@men.lu

Schulvorstand

Tel. 621 182 682
marie-jeanne.goedert@education.lu

Präsidentin:

Marie-Jeanne Werdel-Goedert

Mitglieder:

Manuela Di Felice
Annette Finsterwald
Anne-Cathérine Hoffmann
Cathy Zehren

Bureau de direction Echternach Robert Brachmond, Direktor

B.P. 77
L-6401 Echternach

Adresse:
25, place du Marché
L-6460 Echternach

Tel. 26 72 12 10

Schulkommission

Präsident:

Joe Nilles
Tél. 79 01 87 26 / 621 54 77 44,
joe.nilles@berdorf.lu

Laienmitglieder:

Serge Ferreira
serge.ferreira@googlemail.com

Linda Hartmann
linda.hartmann@pt.lu

Sonia Klein
sonia.klein@education.lu

Daniel Wanderscheid
wandan@pt.lu

Vertreter des Schulvorstandes:

Marie-Jeanne Werdel-Goedert
Tél. 621 182 682
marie-jeanne.goedert@education.lu

Annette Konsbruck-Finsterwald
Tél. 79 93 11 43,
annette.finsterwald@education.lu

Schriftführer:

Joanne Klemens,
Tél. 79 01 87 27,
secretariat@berdorf.lu

Elternvertreter:

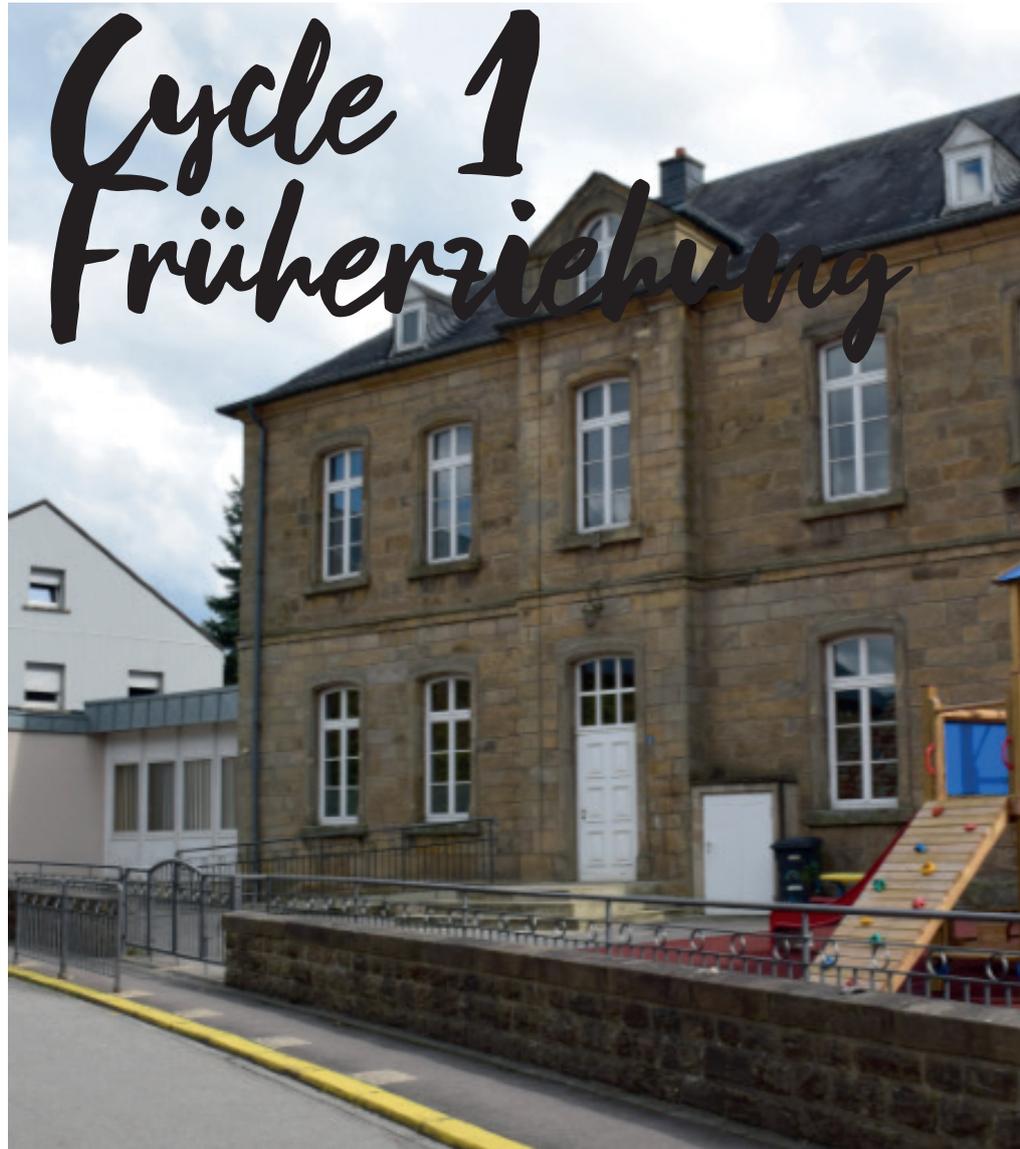
Carole Metzler-Schroeder
elterevertrieeder@berdorf.lu

Martine Wintersdorf-Thommes
elterevertrieeder@berdorf.lu

Neuwahlen im Oktober 2019



2



Der 1. Zyklus Früherziehung, welcher **nicht obligatorisch** ist, hat zum Ziel, die globale Entwicklung des Kindes zu fördern, besonders aber die sprachliche Entwicklung.

Für die ausländischen Kinder bedeutet das **Vertraut machen mit der luxemburgischen Sprache** eine der Prioritäten dieser Strukturen, wo der Hauptakzent auf einen spielerischen Zugang zur Sprache in reellen Lebenslagen gelegt wird. So stellt die Früherziehung vor allem eine Einrichtung dar, wo das Spiel im Vordergrund steht, ein erzieherisches und mitteilbares Spiel, das zur Sprachentwicklung durch den Gebrauch beiträgt

(Erzählen von Geschichten und Märchen, Gesang, gemeinsame Entdeckung von illustrierten Büchern).

Um in einer Gruppe der Früherziehung aufgenommen zu werden, muss das Kind **drei Jahre** alt sein. Die Aufnahme erfolgt zu Beginn des Schuljahres, abhängig von den zur Verfügung stehenden Plätzen.

Schulgebäude:

2, an der Laach
L-6550 Berdorf
Tel. 79 90 25 – 20 ou 21
Fax 79 90 25 25

Email:

sandrine.gres@education.lu
marie-therese.hilger@education.lu
mariette.roilgen@education.lu



Pädagogisches Team

Vorschullehrerin

Sandrine Gres

Diplomierte Erzieherin

Marie-Thérèse Hilger
Mariette Roilgen

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag
8h00 - 11h45

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag
14h05 - 16h05

Anzahl der- Kinder

Anzahl der eingeschriebenen Kinder für das 1. Trimester 2019/2020	8
--	---



1. Zyklus Vorschule

Die Klassen und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 1.1 - 1.1 A Cycle 1.1 - 1.2 B	Annette Konsbruck-Finsterwald, Michèle Ernzer-Peters,	19 19
Klassenübergreifend Auxiliaire éducatif	Marie-Jeanne Werdel-Goedert Marie-Thérèse Hilger Danièle Dusatko	

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag
08h15 - 12h00

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag
14h00 - 16h00

Wichtig

Eine obligatorische Betreuung der Kinder wird **10 Minuten vor Schulbeginn und 10 Minuten nach Schulende** angeboten. Für eine Betreuung außerhalb des gesetzlichen, schulischen Rahmens müssen die Eltern ihre Kinder in der Maison Relais einschreiben.

Durch die Einführung eines 2. Busses für die Kinder der Vorschule wurde der Schülertransport an die von der Primärschule abweichenden Schulzeiten angepasst (siehe Kapitel Bustransport).

Schulgebäude
4, bäim Maartbësch
L-6552 Berdorf

Tel. 79 93 11 44
Fax 79 93 11 40



Zyklen 2,3,4 Primärschule

Die Klassen und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 2.1	Florence Braun-Ludwig	14
Cycle 2.2	Martine Pleimling	20

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 3.1 A	Manuela Fellerich-Di Felice	12
Cycle 3.1 B	Romain Sonveau	12
Cycle 3.2	David Thiefels	16

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 4.1	Josée Moulin	18
Cycle 4.2 A	Alain Aust	14
Cycle 4.2 B	Hoffmann Anne-Cathérine	13

Klassenübergreifend	Klassenlehrer
	Steve Baden Indra Boulanger Marie-Rose Dhur Jessica Pauly Cathy Zehren

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag
07h55 - 12h00

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag
14h05 - 16h00



3 Schulpflicht

Jedes Kind, das vor dem 1. September sein 4. Lebensjahr erreicht hat, unterliegt der Schulpflicht und dies während 12 Jahren.

Kann ein Kind zeitweise nicht am Kurs teilnehmen, müssen die Eltern dem Klassenlehrer ohne Verzug die Gründe für das Fehlen mitteilen.

Als annehmbare Begründung dafür gelten ausschließlich die Krankheit eines Kindes, der Tod eines Familienmitgliedes oder der Fall höherer Gewalt.

Die Freistellung vom Unterricht kann anhand einer begründeten Anfrage der Eltern oder des Vormundes des Kindes durch folgende Personen erteilt werden:

- 1) durch den Klassenlehrer des Schülers für die Dauer eines Tages
- 2) durch den Präsidenten des Schulvorstandes für eine längerer Periode.

Die Summe der genehmigten freien Tage darf die Anzahl von fünfzehn pro Jahr nicht übersteigen. Davon dürfen maximal fünf Tage hintereinander folgen. Eine dem widersprechende Ausnahmegenehmigung kann nur vom Minister erteilt werden.

Verfehlungen gegen obige Bestimmungen können mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 € geahndet werden.



Weitere Informationen über die praktische Umsetzung des Schulgesetzes und die Bestimmungen betreffend die Partnerschaft zwischen der Schule und den betroffenen Eltern, sowie

eine Materialliste der benötigten schulischen Utensilien werden Ihnen zur gegebenen Zeit vom jeweiligen pädagogischen Team eines Zyklus mitgeteilt.

Einschulung in einer anderen Gemeinde

Unter bestimmten Umständen können Eltern die Einschulung Ihrer Kinder in einer anderen Gemeinde als Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen. Hierfür muss so schnell wie möglich ein schriftlicher und begründeter Antrag an das Schöffenkollegi-

um dieser Gemeinde gerichtet werden.

Die Kosten trägt seit dem Jahre 2009 die Herkunftsgemeinde.



Informationen

4

Internetseite der Schule
www.ecole-berdorf.lu



Die Internetseite der Berdorfer Grundschule liefert viele praktische Informationen über die Schulorganisation und gibt

Ihnen anhand vieler Fotos einen Einblick in das Schulleben in Berdorf.

Schulsport

Wir möchten die Eltern noch einmal an die wichtigste Regel in Bezug auf die Sportstunden in der Sporthalle in Berdorf erinnern:

Der Bodenbelag der Sporthalle darf nur mit **Turnschuhen mit heller Sohle** betreten werden. Die Kinder müssen also ihre normalen Schuhe gegen dementsprechende Turnschuhe in den Umkleieräumen auswechseln, ansonsten dürfen sie nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Der Sport- und der Schwimmunterricht werden **im Winter** regelmäßig durch einen Besuch der **Schlissschuhpiste in Befort** ersetzt.



Krank Kanner gehéieren an d'Bett a net an d'Bänk!

Ëmmer erëm kënnt et vir, datt Elteren, aus wéi engem Grond och ëmmer, hier Kanner krank an d'Schoul schécken.

Dat ass eischtens net nëmme schlecht fir d'Kand, well e krankt Kand sech net konzentréiere kann a sech einfach net gutt spiert, mee zweetens och nach schlecht fir all seng Matschüler a Schoulmeeschteren. Vill Viren ginn esou onnéideg weiderginn, an et kënnt zu enger Epidemie wou hallef Klasse feelen. E Kand wat Moies beim Opstoen Féiwer huet, soll w.e.g. d'Méiglechkeet hunn sech auszerouen a net mat enger Dosis Nurofen an d'Schoul geschéckt ginn, mam Gedanken, datt et dann déi 4 Stonne packt an dono dann een doheem ass fir no him ze kucken.

D'Elteren kënnen sech am Fall vun engem kranke Kand Congé froen

<https://cns.public.lu/fr/publications/depliant/conges-speciaux.html>

Falls dëse Congé opgebraucht wär, gëtt et och nach den Service "Krank Kanner Doheem".

<https://www.berdorf.lu/service-citoyens/service-krank-kanner-doheem>

Et geet net nëmmeëm d'Matschüler, mee et muss een drunn denken, datt de Schüler nieft dem Kand an der Bänk vläit eng kleng Schwëster huet, wat dee Virus net sou einfach iwwersteet.

Et kann ee ni déi Krankheetswellen ganz ophalen, mee wa jiddereen mat gesondem Mënscheverstand an e bëssen Respekt deenen anere Leit géint iwwer no der Gesondheet vu sengem Kand kuckt, kënnen awer wahrscheinlech vill Krankheetswellen ofgeschwächt ginn.

Merci fir äert Versteesdemech!

Elterevertrieder Berdorf



L'ESEB

(Équipe de soutien des élèves à besoins éducatifs spécifiques et particuliers)



Kontakt:

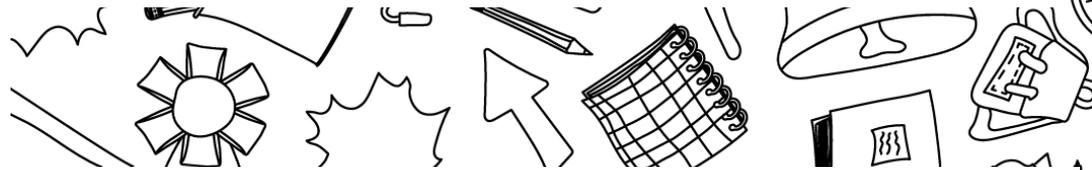
Frau Anne Mahnen, stellvertretende Direktorin EBS
Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

Direction de l'enseignement fondamental - Région Echternach
25, Place du Marché
L-6460 Echternach

Tel. : (+352) 247-55970

E-Mail : eseb.echternach@men.lu

Bereitschaftsdienst: An jedem Werktag



La commission d'inclusion



Kontakt:

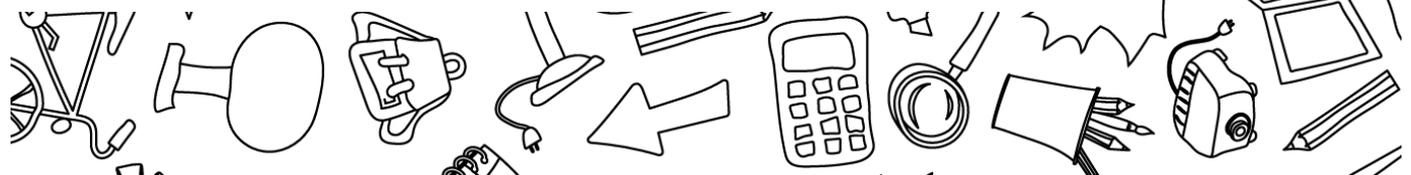
Frau Caroline Ducamp, freigestellte Lehrerin, Sekretärin CI
Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

Direction de l'enseignement fondamental - Région Echternach
25, Place du Marché
L-6460 Echternach

Tel. : (+352) 247-55970

E-Mail: ci.echternach@men.lu

Bereitschaftsdienst: An jedem Werktag



5

SEA Auffangstrukturen MAISON RELAIS

Wie funktioniert die SEA in Berdorf?

Die Gemeinde Berdorf hat das Rote Kreuz mit der Leitung und der Führung der Auffangstrukturen beauftragt. Diese kümmern sich so um die Betreuung der Kinder, die Schulkantine (Schulrestaurant), die Hausaufgabenhilfe, das Finanzmanagement und die Leitung des Betreuungspersonals. Das Rote Kreuz ist berechtigt, seine eigene Form der Organisation anzuwenden, um einen optimalen Empfang und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für die Kinder zu gewährleisten. Das pädagogische Team besteht aus einer Direktionsleiterin sowie mehreren diplomierten Erzieher(innen) und sozialpädagogischen Assistenten.

Welche Dienstleistungen werden angeboten?

Die Betreuung der Kinder meistens außerhalb der Schulstunden, bzw. während der Ferien,
-Die Versorgung der Kinder, inklusive Mittagessen
-Sozialpädagogische Aktivitäten für die Kinder

-Hausaufgabenhilfe- mit dem Ziel, dass die Kinder lernen ihre Hausaufgaben autonom zu erledigen

-Zusammenarbeit so weit möglich mit Sport- und Kulturvereinigungen der Gemeinde.

An wen richten sich die Auffangstrukturen?

Alle Kinder die in der Gemeinde Berdorf angemeldet sind und/oder einen der 4 Zyklen der Grundschule in Berdorf besuchen, können von den Diensten der Auffangstrukturen Gebrauch machen. Aktuell kann nur eine begrenzte Anzahl von Kindern in der Auffangstruktur in der Sportshalle aufgenommen werden. Prioritär werden Kinder arbeitstätiger Eltern aufgenommen.

Eine separate Auffangstruktur für die **Früherziehung und für den 1. Zyklus Vorschule** funktioniert im Gebäude 8, an der Laach in Berdorf.

Kontakt:

Carole Rodrigues-Stütz

Tel.: 79 93 11 77 Fax: 79 93 11 70

Adresse:

SEA (Maison Relais)

Hall sportif «Bäim Maartbësch»

6, bäim Maartbësch

L-6552 Berdorf

relais.berdorf@croix-rouge.lu



Chèque-Service Accueil

Was ist die Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“?

Die Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“ hilft Ihnen, Ihr Familienleben und Ihre beruflichen Pflichten miteinander zu verbinden.

Diese Dienstleistung erleichtert Ihren Kindern den Zugang zu den Kinderkrippen bzw. den Auffangstrukturen und den Kindertagesstätten.

Der „Chèque-Service Accueil“ ist eine Staats – und Gemeindehilfe, die sich an alle Kinder wendet, die in Luxemburg wohnen und weniger als 13 Jahre alt sind oder noch nicht die Grundschule verlassen haben.

Wie funktioniert diese Dienstleistung?

Die Eltern, welche von der Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“ für ihre Kinder Gebrauch machen wollen, sollen sich bei der Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes melden. Um den Beitritt zu erleichtern, sind die Eltern gebeten, die folgenden Dokumente mit zur Gemeinde zu bringen:

- * die Sozialversicherungsnummer des Kindes
- * Belegschein vom Rang des

Kindes (Zahlungsbescheinigung der „Zukunftskess“-Caisse pour l'avenir des enfants“ (früher Caisse des prestations familiales)

* Bescheinigung die das aktuelle Haushaltseinkommen dokumentiert

Wichtig

Hierzu benötigt man :

* entweder für Kinder, deren Eltern jährlich eine Steuererklärung einreichen, den letzten Einkommenssteuerbericht der Steuerverwaltung

* oder für diejenigen Kinder, deren Eltern keine Steuererklärung einreichen, eine dementsprechende Bescheinigung der Steuerverwaltung und die 3 letzten Gehaltsabrechnungen

Die Mitgliedschaft beim Chèque-Service Accueil dispensiert die Eltern nicht von der zusätzlichen Einschreibung Ihrer Kinder in der sozialpädagogischen Struktur Ihrer Wahl und gewährt auch nicht automatisch das Recht auf einen Platz in einer solchen Struktur. Die Kinder werden noch immer je nach zur Verfügung stehenden Plätzen zugelassen.

Kontakt Gemeinde:

Populationsbüro
population@berdorf.lu
Tel.: 79 01 87 -20



Chèque-Service Accueil

6

SCHÜLER-TRANSPORT

Angesichts der steigenden Anzahl von Schülern welche den Schülertransport benutzen, beschloss der Schöffenrat im Jahre 2011, morgens vor Schulbeginn und nachmittags nach Schullende einen zweiten Bus, der ausschließlich für die Schüler des 1. Zyklus reserviert ist, einzuführen. Da die Schule am Morgen für diese Schüler erst um 8:15 Uhr beginnt, wird dieser Bus ungefähr eine Viertelstunde später an den jeweiligen Bushaltestellen vorbeikommen.

Anmerkung betreffend die Sicherheit der Nutzer des Schülertransportes:

* Disziplin im Bus

Ein Lehrer oder der Busfahrer kontrollieren die Disziplin im Bus. Während der Fahrt darf der Schüler seinen Sitz nicht verlassen und muss angeschnallt bleiben. Wird ein ordnungswidriges Verhalten festgestellt, wird das oder die betroffenen Kinder und der jeweilige Erziehungsberechtigte über eine eventuell zu erfolgende repressive Maßnahme informiert.

Bei mehrmaligem Auftreten von Problemen mit denselben Schülern, können diese für eine bestimmte Zeit vom Schülertransport ausgeschlossen werden.

* Verspätung des Busses

Die Eltern der Schüler welche den Bustransport nutzen, können eine GSM-Nummer bei der Gemeindeverwaltung angeben (System SMS2-Citizen), wo sie gegebenenfalls über eine Verspätung des Schulbusses informiert werden können.

SMS2CITIZEN

www.sms2citizen.lu

Die Gemeinde Berdorf würde diesen Dienst gerne nutzen um, die Eltern über mögliche Verspätungen des Schülertransportes zu informieren.

Dank des Dienstes SMS2Citizen kann der Bürger immer über die neuesten Verkehrsbehinderungen, kulturelle Veranstaltungen, sportliche Ereignisse, Gemeindedienste und allgemeine Informationen in der Gemeinde auf dem Laufenden gehalten werden.

Das Versenden einer SMS Nachricht ist einfach, kurz und schnell. Ihre Gemeinde stellt diesen Service seinen Bürgern kostenlos zur Verfügung.



Schülertransport BERDORF

Voyages Schmit

31, rue de la Gare
L-9122 Schieren

Tel.: 87 82 84

E-mail: vschmit@pt.lu

www.voyages-schmit.lu



Busfahrplan

Cycle 1

Départ le matin du lundi au vendredi / Abfahrt morgens montags bis freitags		
	Départ	Retour
Weilerbach - Hellar	7.50 heures	12.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	7.55 heures	12.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	7.59 heures	12.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	8.02 heures	12.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 8.10 heures	12.05 heures
		Départ de Berdorf

Départ l'après-midi les lundi, mercredi et vendredi / Abfahrt nachmittags montags, mittwochs und freitags		
	Départ de Grundhof	
Weilerbach - Hellar	13.40 heures	16.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	13.42 heures	16.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	13.45 heures	16.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	13.50 heures	16.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 14.00 heures	16.05 heures
		Départ de Berdorf vers Grundhof

Cycle 2-4

Départ le matin du lundi au vendredi / Abfahrt morgens montags bis freitags		
	Départ	Retour
Weilerbach - Hellar	7.30 heures	12.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	7.32 heures	12.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	7.35 heures	12.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	7.40 heures	12.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 7.50 heures	12.05 heures
		Départ de Berdorf

Départ l'après-midi les lundi, mercredi et vendredi / Abfahrt nachmittags montags, mittwochs und freitags		
	Départ de Grundhof	
Weilerbach - Hellar	13.40 heures	16.25 heures
Bollendorf-Pont - Eglise	13.42 heures	16.20 heures
Bollendorf-Pont - Gare	13.45 heures	16.18 heures
Grundhof - Arrêt Val de l'Ernz	13.50 heures	16.15 heures
Berdorf - Ecole	+/- 14.00 heures	16.05 heures
		Départ de Berdorf vers Grundhof

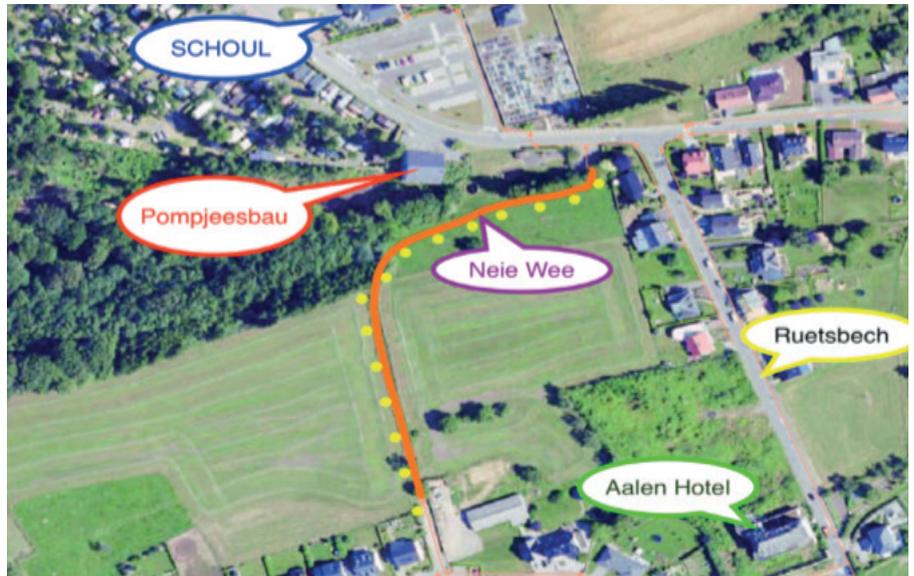
Zu Fuß zur Schule

Neie <SCHOUWEE>

Die Verantwortlichen der Gemeinde und der Schule unterstützen die Wahl von Kindern, welche den Schulweg zu Fuß angehen.

Wegen dem hohen Verkehrsaufkommen sollen die Kinder folgende Fußwege benutzen:

- * Benutzt man den Bürgersteig auf der rechten Seite der Straßen „Um Wues“, „Ruetsbech“ und „bäim Maartbesch“, soll man diesem entlang der Friedhofsmauer folgen
- * Benutzt man den Bürgersteig auf der linken Seite der Strassen «Ruetsbech» und «bäim Maartbesch», soll man diesem Bürgersteig bis zum Zebrastreifen beim Eingang zum Camping Martbusch folgen und soll hier die Straße überqueren.



Wegen des hohen Verkehrsaufkommens entlang der Baustelle „Parc-Hôtel“ in der Rue Ruetsbech bietet der sogenannte „**NEIE SCHOUWEE**“ eine gute und sichere Alternative

für alle Schüler, die zu Fuß zur Schule gehen.

Privattransport der Kinder und Parkmöglichkeiten



Die Eltern von Schülern der Berdorfer Grundschule werden aufgefordert ausschließlich den Parkplatz beim Schulkomplex zu benutzen.

Das zeitlich begrenzte Stationieren gegenüber der Einfahrt

zum Camping „Maartbësch“ ist demnach aus Sicherheitsgründen dringlichst zu vermeiden.

Hier einige Regeln, um einen optimalen Ablauf des privaten Schülertransportes zu gewährleisten:

* Die **einzige Einfahrt** zum Parkplatz befindet sich direkt bei der Mauer des Friedhofes.

* Die Bushaltestelle ist für den Schülerbus reserviert. Die Nutzung dieser Fahr- und Haltespur ist allen anderen Verkehrsteilnehmern strengstens untersagt.

* Es ist strengstens untersagt auf den Fahrspuren zu halten oder zu parken.

* Die Fahrspur „Kiss and go“ kann von denjenigen Autofahrern benutzt werden, welche ihre Kinder, ohne Zeitverlust und ohne den Verkehr zu behindern, sicher ausstei-

gen lassen wollen. Diese Fahrspur ist kein Parkplatz. Die Autofahrer sollen sich **soweit wie möglich in der Fahrspur nach vorne bewegen**, um auch anderen Fahrzeugen die Möglichkeit zu bieten, diese zu nutzen, um sie dann so schnell wie möglich wieder zu verlassen.

Die Fahrspur Kiss and Go darf keinesfalls benutzt werden um die Kinder nach der Schule abzuholen.

* Es gelten natürlich auch bei diesem Parkplatz die allgemein gültigen Verkehrsregeln.

* Die Kinder sind gebeten auf dem Parkplatz die Bürgersteige, die Grünstreifen sowie die markierten Fußgängerüberwege zu benutzen.

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen an der Vorderseite der Fahrzeuge vorbeizugehen, um einen möglichen Unfall mit Fahrzeugen welche die Parkplätze verlassen wollen, zu vermeiden.

Wir möchten die Autofahrer daran erinnern, dass die Straßen „An der Ruetsbech“, „Um Wues“, „Bäim Maartbësch“, Hammhafferstrooss“ und „Birkelterstrooss“ integral zur Zone 30 km/h gehören.

Respektieren Sie dies bitte im Interesse der Sicherheit aller Kinder!

DER SICHERE SCHULWEG

POLICE
LËTZEBUERG 

LINKS, RECHTS, LINKS...

- Ich gehe immer auf der sicheren Seite des Bürgersteigs, weit weg von der Straße.
- Ich überquere die Straße am Fußgängerstreifen: bei Rot bleibe ich stehen, bei Grün darf ich gehen, doch trotzdem bleibe ich achtsam. Sind keine Ampeln vorhanden, schaue ich nach links, nach rechts und nochmal nach links bevor ich die Straße überquere.
- Ist kein Fußgängerstreifen vorhanden, bleibe ich dort stehen, wo die Straße überschaubar ist und die Autofahrer mich sehen können. Danach links, rechts, links...



ELTERN GEHEN MIT GUTEM BEISPIEL VORAN!

- Erklären Sie Ihren Kindern die wesentlichen Verkehrsregeln.
- Machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren der Straße aufmerksam.
- Gehen Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam ab.
- Beachten auch Sie die Verkehrsregeln: halten Sie nicht mit dem Wagen auf dem Fußgängerstreifen oder auf dem Bürgersteig!
- Lassen Sie Ihr Kind nur zur Seite des Bürgersteigs aus dem Auto ein- und aussteigen.

ICH BIN SICHTBAR!

Damit mich die Autofahrer im Dunkeln besser sehen,

- trage ich helle Kleidung,
- klebe ich reflektierende Bänder auf meine Kleidung und auf meine Schultasche,
- ziehe ich eine Sicherheitsweste über.

SICHERHEITSGURT UND KINDERSITZ!

Auch für die kurzen Fahrten!

- Im Auto muss man immer angeschnallt sein, entweder mit dem Gurt oder im Kindersitz.
- Ein 3 bis 17-jähriges Kind, welches noch keine 150 cm groß ist, muss in einem für seine Größe und seinem Gewicht entsprechenden Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung mitgeführt werden.



Erhöhte Vorsicht zum Schulanfang

Vor allem Kleinkinder kennen die Gefahren im Strassenverkehr nicht und sind aufgrund ihrer Größe weniger sichtbar für den Autofahrer. Zudem können sie zum Schulanfang aufgereggt sein und daher die wesentlichen Verkehrsregeln vergessen. Zusätzliche Vorsicht ist daher seitens aller Verkehrsteilnehmer gefragt:

- Seien Sie achtsam und passen Sie auf Kleinkinder auf.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit in der Nähe von Schulen an.



7 PDS und CLEVER MOVE

Schulentwicklungsplan/plan de développement scolaire (PDS) 2018-2021

„D'Schoul fir eis all, de Klassensall am Mëllerdall“, so das Motto des PDS für weitere zwei Jahre der Schule Berdorf.

Freude am Lernen mit Bewegung, Bewegungspausen und Lernen in der Natur soll die Arbeitsmotivation der Kinder fördern und stärken, dies im gegenseitigen Respekt.

In diesem Zusammenhang hat die Schule Ende des Schuljahres das Label „clever move“ vom Erziehungsministerium erhalten.

Ausserdem ist bereits im Frühjahr 2018 ein Schulgarten in Zusammen-

arbeit mit Gemeinde- und Waldarbeitern angelegt worden. Die Lehrer haben mit den Kindern die Bepflanzung übernommen.

